

PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE



**Finanzbericht
2019**

weiterrechnen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Finanzbericht (inkl. Rechnung 2019 nach Swiss GAAP FER)	3
Jahresrechnung.....	4
Anhang zur Jahresrechnung.....	9
Erläuterungen	12
Bericht der Revisionsstelle	24

Einleitung

Für die Pädagogische Hochschule Luzern war das Jahr 2019, wie die vergangenen zwei Jahre, aus finanzieller Sicht ein schwieriges Jahr. Nach wie vor ergeben sich aus der Halbierung des Trägerschaftsbeitrags sowie der Reduktion der FHV-Pauschale grosse finanzielle Herausforderungen. Die Pädagogische Hochschule Luzern weist für das Jahr 2019 ein negatives Jahresergebnis von CHF –1.2 Mio. aus. Dank der erfolgreichen Umsetzung von Massnahmen zur Kostenreduktion und Ertragssteigerung konnte der Verlust vom Vorjahr ohne Erhöhung des Trägerschaftsbeitrags fast halbiert werden.

Erträge um CHF 1.5 Mio. erhöht und hohe Kostendisziplin

Bei einem Wachstum der Erträge um gesamthaft CHF 1.5 Mio. sind die Kosten gegenüber dem Vorjahr nur um CHF 0.4 Mio. gestiegen. Die Mehrkosten sind neben dem Mehraufwand aufgrund des Wachstums der Studierendenzahl in Aus- und Weiterbildung insbesondere durch die Ausfinanzierung der Pensionskasse verursacht. Möglich wurde der geringe Anstieg der Kosten dank der Umsetzung der bereits im 2018 eingeleiteten Kostenreduktion und Ertragssteigerung von CHF 0.8 Mio. und eines zusätzlichen Massnahmenpakets von CHF 0.5 Mio., welches die Hochschulleitung im Juli 2019 beschlossen hatte.

Gemeinsam zum Ziel

Der PH-Rat hat am 9. Mai 2019 eine gemischte Arbeitsgruppe eingesetzt mit dem Auftrag Vorschläge zu erarbeiten für

- den Abbau des bestehenden Defizits
- eine ausgeglichene Jahresrechnung
- den mittelfristigen Wiederaufbau eines Eigenkapitals.

Gemeinsam wurden verschiedene Massnahmen geplant und teilweise bereits umgesetzt. Diese haben das Ziel, ab 2020 eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können. Folgende Massnahmen stehen im Fokus:

- teilweise Zustimmung des Regierungsrats zum Antrag des PH-Rats auf Erhöhung des Trägerschaftsbeitrags
- Umsetzung der Studienplanreform mit Sparvorgabe auf das Herbstsemester 2021
- Einleiten einer Organisationsentwicklung im Jahr 2022
- die Zustimmung durch den Regierungsrat für die Erhöhung des Trägerschaftsbeitrags im Jahr 2021, welche dem vollen Antrag des PH-Rats vom 9. Mai 2019 entspricht.

Die gemeinsamen Anstrengungen von Hochschule und Kanton sollen es der PH Luzern ermöglichen,

- das negative Eigenkapital abzubauen bzw. Eigenkapital wieder aufzubauen
- wiederum über Kapital für Innovationen zu verfügen
- dringend benötigte Investitionen nachzuholen.

Mit diesen Massnahmen sollen die gedeihliche Weiterentwicklung der PH Luzern sowie die hohe Qualität ihrer Auftragserfüllung sichergestellt werden.

Luzern, 7. Mai 2020

Hans-Rudolf Schärer

Rektor

Adrian Kuoni

Verwaltungsdirektor

Finanzbericht

(inkl. Rechnung 2019 nach Swiss GAAP FER)

Erfolgsrechnung 2019

Die Pädagogische Hochschule Luzern erzielte im vergangenen Rechnungsjahr ein negatives Ergebnis in der Höhe von TCHF 1'204.

Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Erträge um CHF 1.5 Mio. Grund dafür sind höhere Einnahmen mit Abgeltungen aus der Fachhochschulvereinbarung (FHV) in der Höhe von CHF 0.5 Mio. Die Zahl der Studierenden in der Ausbildung stieg dabei gegenüber dem Vorjahr um 26 Studierende in Vollzeitäquivalenz (VZÄ) auf neu 1'739 VZÄ. Im Weiteren konnte der Ertrag aus Projekten mit dem Bund um CHF 0.4 Mio. gesteigert werden. Höhere Einnahmen von CHF 1.1 Mio. wurden durch Erträge von Dritten erzielt. Der grösste Teil dabei entstand durch Angebote der Weiterbildung.

Gesunken sind die Erträge vom Kanton Luzern. Der Rückgang in der Höhe von CHF 0.5 Mio. ist unter anderem durch die tiefere Abgeltung gemäss den Leistungsaufträgen der Dienststelle für Volksschulbildung des Kantons Luzern sowie durch geringere Entschädigungen für Studienleistungen gemäss dem regionalen Schulabkommen der Zentralschweiz begründet.

Auf der Kostenseite stieg der Betriebsaufwand um CHF 0.5 Mio. Der Vorsorgeaufwand für die Luzerner Pensionskasse (LUPK) stieg um CHF 0.5 Mio. Aufgrund der Reglementsänderung der LUPK per 1. Januar 2019 mussten höhere Arbeitgeberbeiträge bezahlt werden. Die restlichen Kosten konnten trotz höherer Auslastung, der Lohnteuering und zusätzlichen Projekten und Dienstleistungen dank der beschlossenen Sparmassnahmen auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden.

Bilanz

Infolge des weiteren Verlusts sinkt das negative Eigenkapital auf den Betrag von CHF -1.8 Mio. Das Umlaufvermögen sinkt um CHF 0.9 Mio. Ebenfalls rückläufig ist das Anlagevermögen, da nur kleinere Investitionen getätigt werden konnten.

Ausblick

Für die kommenden Jahre wird sich die angespannte finanzielle Situation entschärfen. Die Zahl der Studierenden wird von der PH Luzern auf gleichbleibend hohem Niveau erwartet. Damit in Zukunft ausgeglichene Ergebnisse erzielt werden können, sind Kostenreduktionen im Rahmen der Studienplanreform notwendig. Dieses bereits in die Wege geleitete Sparpaket und die Erhöhung des Trägerschaftsbeitrags ab 2020 bringen eine Verbesserung der Situation. Eine negative Wirkung auf die Qualität der Ausbildung sollte dabei möglichst vermieden werden. Festzuhalten ist, dass die PH Luzern im Vergleich mit den anderen Pädagogischen Hochschulen der Deutschschweiz bereits heute weit unterdurchschnittliche Kosten pro Studierenden ausweist. Mit den zusätzlichen Massnahmen werden die Durchschnittskosten weiter sinken.

Die aktuelle Finanzlage der PH Luzern ist die Folge einer strukturellen Unterfinanzierung. Die Staatsbeiträge des Kantons Luzern wurden in den vergangenen Jahren fast halbiert. Mit der heutigen Situation finanziert die PH Luzern einen grossen Teil der Infrastruktur- und Forschungskosten aus eigenen Mitteln. Die Unterfinanzierung wurde vom Regierungsrat des Kantons Luzern gemäss Beschluss vom 24. Juni 2019 anerkannt. Er beschloss deshalb den Trägerschaftsbeitrag für das Jahr 2020 um CHF 0.8 Mio. gegenüber der Planung im Aufgaben- und Finanzplan 2020-2023 zu erhöhen.

Aus Sicht der PH Luzern muss der Kanton Luzern die Finanzierungsstruktur der PH Luzern weiter verbessern. Aufgrund der wiederholten Sparmassnahmen besteht ein Nachholbedarf an betrieblich notwendigen Investitionen in die Infrastruktur, für Innovationen und für die Weiterentwicklung der Digitalen Transformation. Um die Qualität der Lehre und Forschung aufrechtzuerhalten, muss der Staatsbeitrag (für die Infrastruktur- und Forschungskosten) künftig weiter erhöht werden. Ohne diese Erhöhung lassen sich weitere negative Ergebnisse und Einbussen in der Qualität der Ausbildung nicht vermeiden.

Jahresrechnung

Erfolgsrechnung

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Ziffer im Anhang	2019	2018
Erträge Studierende Aus- und Weiterbildung	12	6 108	5 942
Erträge Dritte	13	5 745	4 681
Erträge Bund	14	1 919	1 479
Erträge Kanton Luzern	15	30 826	31 371
Erträge übrige Kantone	16	22 035	21 638
Nettoerlös / Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen		66 634	65 113
Personalaufwand	17, 18	-49 388	-49 101
Sachaufwand	19	-18 149	-17 919
Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen)		-67 537	-67 020
Betriebsergebnis vor Abschreibungen		- 903	-1 907
Abschreibungen auf Sachanlagen	5	- 170	- 240
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	6	- 130	- 118
Abschreibungen		- 299	- 359
Betriebsergebnis		-1 203	-2 266
Finanzertrag		3	6
Finanzaufwand		- 4	- 7
Finanzergebnis		- 1	- 1
Ordentliches Ergebnis		-1 204	-2 267
JAHRESVERLUST		-1 204	-2 267

Bilanz

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Ziffer im Anhang	31.12.2019	31.12.2018
Flüssige Mittel		6 591	9 483
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	5 439	3 349
Kontokorrent Kanton Luzern	2	13	235
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	731	578
Umlaufvermögen		12 774	13 645
Finanzanlagen	4	30	30
Sachanlagen	5	416	544
Immaterielle Anlagen	6	166	296
Anzahlungen und Anlagen im Bau	5, 6	129	
Anlagevermögen		741	870
Total Aktiven		13 515	14 515
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	2 808	2 652
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	493	452
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	11 086	12 022
Kurzfristige Rückstellungen	7	910	
Kurzfristiges Fremdkapital		15 298	15 126
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	11		45
Langfristiges Fremdkapital			45
Fremdkapital		15 298	15 171
Neubewertungsreserve		816	816
Zweckgebundene Fonds		77	
Ergebnisvortrag		-1 472	795
Jahresverlust		-1 204	-2 267
Eigenkapital		-1 783	- 656
Total Passiven		13 515	14 515

Geldflussrechnung

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Ziffer im Anhang	2019	2018
Jahresverlust		-1 204	-2 267
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen des Anlagevermögens	4, 5, 6	299	359
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	-2 090	1 784
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrent Kanton Luzern	2	222	- 168
+/- Abnahme / Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	3	- 153	- 256
+/- Abnahme / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	591	- 459
+/- Zunahme / Abnahme sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	- 394	358
+/- Zunahme / Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	9	- 936	270
+/- Zunahme / Abnahme kurzfristige Rückstellungen	10	910	- 30
+/- Zunahme / Abnahme sonstige langfristige Verbindlichkeiten	11	- 45	- 45
+/- Zunahme / Abnahme Fonds im Eigenkapital	12	77	0
= Geldzufluss / -abfluss aus Betriebstätigkeit		-2 721	- 454
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	5	- 42	- 35
- Auszahlungen für Investition (Kauf von immateriellen Anlagen)	6		- 50
- Auszahlungen für Investition (Kauf) von Anlagen im Bau und Anzahlungen	4, 5, 6	- 129	0
= Geldzufluss / -abfluss aus Investitionstätigkeit		- 170	- 85
Veränderung Flüssige Mittel		-2 892	- 539
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel			
Stand Flüssige Mittel per 1.1.		9 483	10 022
Stand Flüssige Mittel per 31.12.		6 591	9 483
Veränderung Flüssige Mittel		-2 892	- 539

Eigenkapitalnachweis

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Neubewertungs- reserve	Personalhilfs- fonds	Ergebnisvortrag	Jahresergebnis	Total
Stand 01.01.2018	816		2 774	-1 979	1'611
Übertrag in Ergebnisvortrag			-1 979	1 979	0
Einlagen in Fonds					
Entnahmen aus Fonds					
Jahresverlust 2018				-2 267	-2 267
Stand 31.12.2018	816		795	-2 267	- 656
Übertrag in Ergebnisvortrag			-2 267	2 267	0
Einlagen in Fonds		77			77
Entnahmen aus Fonds					
Jahresverlust 2019				-1 204	-1 204
Stand 31.12.2019	816	77	-1 472	-1 204	-1 783

Die PH Luzern führt seit 1.1.2019 einen eigenen Personalhilfsfonds. Der Personalhilfsfonds dient gemäss § 43 des Personalgesetzes des Kantons Luzern der Linderung bei sozialer Not. In Härtefällen oder als Prozesshilfe können Gelder an Mitarbeitende ausbezahlt werden. Die Äufnung erfolgt per Ende Jahr nach der definitiven Abrechnung der Sozialversicherungsbeiträge. Per Anfang 2019 wurden der

PH Luzern einmalig TCHF 183 aus dem kantonalen Personalhilfsfonds überwiesen. Gemäss dem Reglement des Personalhilfsfonds der PH Luzern wurden von diesem Betrag 40% in den Personalhilfsfonds übertragen und 60% für Massnahmen zugunsten des Personals verwendet.

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben

Die Pädagogische Hochschule Luzern ist gemäss PH-Gesetz vom 1. August 2013 eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit. Die Tätigkeit unter der neuen Organisation und Trägerschaft wurde per 1. August 2013 aufgenommen. Der Sitz der Pädagogischen Hochschule Luzern befindet sich auf zehn Standorte verteilt in Luzern. Alleinigiger Träger ist der Kanton Luzern.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung der Pädagogischen Hochschule Luzern erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Die Finanzbuchhaltung wird in CHF geführt. Die Berichterstattung in der Jahresrechnung erfolgt in CHF 1 000. Sämtliche Zahlen sind nach kaufmännischem Prinzip gerundet. Aufgrund des Ausweises in CHF 1 000 können Rundungsdifferenzen entstehen.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Nominal- oder Anschaffungswerten.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände und Postkontoguthaben sowie Bestände der Transferkonten.

Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Eine Wertberichtigung der Forderungen wird erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass fällige Forderungen nicht vollständig einbringlich sind (Einzelwertberichtigung). Zusätzlich erfolgt eine pauschale Wertberichtigung aufgrund der zeitlichen Staffelung der überfälligen Forderungen auf Basis von Erfahrungswerten.

Vorräte

Verbrauchsmaterial und geringwertige Güter werden nicht als Vorräte erfasst.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer linear zulasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben.

Die Aktivierungsgrenze beträgt für Sachgüter CHF 20 000 und gilt pro einzelnes Objekt. Für immaterielle Güter beträgt die Aktivierungsgrenze CHF 50 000. Die Werthaltigkeit der Anlagen wird im Rahmen einer Inventur jährlich geprüft. Allfällige Wertberichtigungen werden durchgeführt, wenn massgebende Indikatoren darauf hinweisen (z.B. Ausserbetriebsetzung, Beschädigung usw.).

Die PH Luzern verwendet folgende Nutzungsdauern:

Mobiliar, Geräte, Apparate	5 Jahre
Informatik Hardware	3 Jahre
Maschinen, Laboreinrichtungen	10 Jahre
Musikinstrumente	10 Jahre
Schulgebäude und Ausbauten	10 Jahre
Neubauten, Grosssanierungen	25 Jahre
Immaterielle Anlagen Software	4 Jahre
übrige Immaterielle Anlagen	5 Jahre

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere kurzfristige Verbindlichkeiten. Diese werden zum Nominalwert geführt.

Rückstellungen

Eine Rückstellung wird für eine gegenwärtige Verpflichtung gebildet, deren Ursprung in einem Ereignis in der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist. Die Bildung, Verwendung und Auflösung erfolgt erfolgswirksam. Rückstellungen, welche innerhalb von 12 Monaten anfallen, werden im kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen.

Personalvorsorgeleistungen

Die Pädagogische Hochschule Luzern ist bei der Luzerner Pensionskasse (LUPK) angeschlossen.

Eventualverpflichtungen

Per Stichtag 31. Dezember 2019 liegen keine Eventualverpflichtungen vor.

Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar an die Revisionsstelle der Finanzkontrolle des Kantons Luzern betrug im Berichtsjahr 2019 TCHF 25 (2018 TCHF 25).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der Jahresrechnung vom 7. Mai 2020 durch den PH-Rat waren keine wesentlichen Ereignisse bekannt gewesen, welche den Rechnungsabschluss 2019 massgeblich beeinflusst hätten.

Erläuterungen

Erläuterungen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)	5 440	3 369
davon gegenüber Nahestehenden	273	706
Wertberichtigungen	- 1	- 20
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto)	5 439	3 349

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (netto) zeigen die zum Stichtag offenen Guthaben gegenüber Studierenden sowie kantonalen Institutionen. Zur Deckung von allgemeinen,

latenten Debitorenausfällen werden pauschale Wertberichtigungen mithilfe von Erfahrungswerten gebildet.

2 Kontokorrent Kanton Luzern

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
kurzfristige Finanzforderungen	13	235
davon gegenüber Nahestehenden	13	235
Total Kontokorrent Kanton Luzern	13	235

Das Kontokorrent mit dem Kanton Luzern wird hauptsächlich für die Bezahlung der Löhne und Gehälter verwendet.

3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
Aktive Rechnungsabgrenzung	731	578
davon gegenüber Nahestehenden		11
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	731	578

4 Finanzanlagen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Mietzins- depots	Genossen- schafts- anteil ABL	Total
2019			
Anschaffungswert			
Stand per 01.01.2019	26	4	30
Zugänge			
Abgänge			
Stand per 31.12.2019	26	4	30
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 01.01.2019			
Abschreibung			
Abgänge			
Stand per 31.12.2019			
Buchwert per 31.12.2019	26	4	30
2018			
Anschaffungswert			
per 01.01.2018	26	4	30
Zugänge			
Abgänge			
Stand per 31.12.2018	26	4	30
Kumulierte Wertberichtigungen			
per 01.01.2018			
Abschreibungen			
Abgänge			
Stand per 31.12.2018			
Buchwert per 31.12.2018	26	4	30

Erläuterungen

5 Sachanlagen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Mobiliar, Geräte, Apparate	Informatik- hardware	Maschinen, Laborein- richtungen	Musikin- strumente	Schulge- bäude und Ausbauten	Anzahlun- gen und Anlagen im Bau	Total
2019							
Anschaffungswert							
Stand per 01.01.2019	3 706	1 679	414	238	129	0	6 166
Zugänge					42	129	170
Abgänge		- 32			- 15	0	- 47
Stand per 31.12.2019	3 706	1 647	414	238	156	129	6 290
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand per 01.01.2019	3 618	1 579	175	182	67	0	5 621
Abschreibung	39	66	36	16	12	0	170
Abgänge		- 32			- 15	0	- 47
Stand per 31.12.2019	3 657	1 613	211	198	64	0	5 744
Buchwert per 31.12.2019	49	34	203	40	92	129	546
2018							
Anschaffungswert							
per 01.01.2018	3 735	1 783	414	238	99		6 269
Zugänge		5			30		35
Abgänge	- 29	- 109					- 138
Stand per 31.12.2018	3 706	1 679	414	238	129		6 165
Kumulierte Wertberichtigungen							
per 01.01.2018	3 583	1 577	138	163	58		5 519
Abschreibungen	64	111	37	19	9		240
Abgänge	- 29	- 109					- 138
Stand per 31.12.2018	3 618	1 579	175	182	67		5 621
Buchwert per 31.12.2018	88	100	239	56	61		544

Die Sachanlagen werden jährlich im Rahmen der Inventur überprüft. Sobald Anlagen nicht mehr in Betrieb sind oder

über keinen wirtschaftlichen Nutzen mehr verfügen, werden diese ausgebucht.

6 Immaterielle Anlagen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Software	übrige Immaterielle Anlagen	Anzahlun- gen und Anlagen im Bau	Total
2019				
Anschaffungswert				
Stand per 01.01.2019	655	431		1 086
Zugänge				
Stand per 31.12.2019	655	431		1 086
Kumulierte Wertberichtigungen				
Stand per 01.01.2019	359	431		790
Abschreibung	130			130
Stand per 31.12. 2019	489	431		920
Buchwert per 31.12. 2019	166			166
2018				
Anschaffungswert				
per 01.01.2018	605	431		1 036
Zugänge	50			50
Umgliederungen				
Stand per 31.12.2018	655	431		1 086
Kumulierte Wertberichtigungen				
per 01.01.2018	241	431		672
Abschreibungen	118			118
Stand per 31.12.2018	359	431		790
Buchwert per 31.12.2018	296			296

Die übrigen immateriellen Anlagen enthalten ausschliesslich erworbene Entwicklungen von Studiengängen in der Weiterbildung (MAS in Adult und Professional Education). Diese

Entwicklung beinhaltet neben der Konzeption und dem Anerkennungsverfahren benötigte Arbeits- und Lernunterlagen.

7 Kurzfristige Rückstellungen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	Zeitgut- haben	Rück- stellungen Personal	Total
2019			
Stand per 01.01.2019	1 148	0	1 148
Bildungen	0		0
Auflösungen	- 238		- 238
Stand per 31.12. 2019	910	0	910
2018			
Stand per 01.01.2018	0	30	30
Bildungen	0		
Auflösungen		- 30	- 30
Stand per 31.12.2018	0	0	0

Für die Verbuchung der Zeitguthaben der Mitarbeitenden wird ab dem Rechnungsjahr 2019 dieselbe Logik wie in der Konzernrechnung des Kantons Luzern angewandt. Die Saldi

der Zeitguthaben werden neu in den Kurzfristigen Rückstellungen anstelle den Transitorischen Passiven ausgewiesen.

8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 808	2 652
davon gegenüber Nahestehenden	776	814
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2 808	2 652

In der Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind offene Rechnungen enthalten, welche zum

Stichtag noch nicht bezahlt wurden.

9 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	448	452
davon gegenüber Nahestehenden		45
Total Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	448	452

10 Passive Rechnungsabgrenzungen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
Abgrenzungen Studiengelder	971	1 147
Abgrenzungen FHV RSZ RSA Pauschalen	8 216	8 072
Abgrenzungen Ferientage, Gleitzeit und Überzeit des Personals		1 148
übrige Abgrenzungen	1 900	1 655
davon gegenüber Nahestehenden	4 020	4 072
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	11 086	12 022

Die FHV-, RSZ- und RSA-Pauschalen werden jeweils für ein Semester in Rechnung gestellt.

Das Herbstsemester wird dabei mit einem Anteil von $\frac{2}{3}$ im jeweiligen Abschlussjahr berücksichtigt.

11 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
Passivierte Investitionsbeiträge		45
davon gegenüber Nahestehenden		45
Total Sonstige Langfristige Verbindlichkeiten		45

Der Kanton Luzern beteiligt sich an einem Teil der Kosten des SAP Wechsels aus dem Jahr 2017. Dieser Beitrag wird über die Laufzeit der Hauptanlage abgeschrieben.

TCHF 45 wurden im Jahr 2019 abgeschrieben und TCHF 45 wurden in die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten umgegliedert.

12 Erträge Studierende Aus- und Weiterbildung

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
Studiengebühren (Semestergebühren)	5 290	5 165
Aufnahme- und Einschreibgebühren	336	338
Gebühren für Diplomierungen	482	440
Total Erträge Studierende	6 108	5 942

13 Erträge Dritte

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
Erträge aus Unterricht	2 231	1 494
Forschungs- und Dienstleistungsertrag	1 985	1 813
Spenden und Sponsoring	430	290
Übrige Erträge	1 098	1 084
Total Erträge Dritte	5 745	4 681

Im Jahr 2019 wurde erstmalig eine Dienstleistungspauschale bei Studierenden in den Diplomstudiengängen erhoben. Dadurch erhöhte sich der Ertrag aus Unterricht um TCHF 73.

Der restliche Anstieg in der Höhe von TCHF 667 ist mit dem Angebotsausbau im Bereich Weiterbildung begründet.

Erläuterungen

14 Erträge Bund

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
Projektbeiträge SNF	266	180
Projektbeiträge PGB	1 190	886
übrige Bundesbeiträge	462	413
Total Erträge Bund	1 919	1 479

Die Pädagogische Hochschule Luzern ist an mehreren vom Bund finanzierten Projekten gemäss Artikel 59 HFKG

beteiligt. Im Jahr 2019 konnten aufgrund der Projektfortschritte höhere Beiträge verbucht werden.

15 Erträge Kanton Luzern

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
Beiträge FHV	20 205	20 206
Trägerschaftsbeitrag	4 422	4 422
Finanzierung Weiterbildung und Dienstleistungen	4 437	4 694
Beiträge Regionales Schulabkommen RSZ	809	987
übrige Erträge	954	1 063
Total Erträge Kanton Luzern	30 826	31 371

16 Erträge übrige Kantone

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
Beiträge FHV	21 430	20 917
übrige Erträge	605	721
Total Erträge übrige Kantone	22 035	21 638

17 Personalaufwand

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
Löhne Mitarbeitende intern	-37 672	-37 740
Sozialversicherungen	-7 644	-7 257
Veränderung noch nicht bezogene Ferien und Mehrzeiten	238	64
Honorare	- 299	- 294
übriger Personalaufwand	-4 011	-3 874
Total Personalaufwand	-49 388	-49 101

Der höhere Aufwand für die Sozialversicherungen ist mit den gestiegenen Arbeitgeberbeiträgen an die Pensionskasse (LUPK) begründet. Infolge der Reglementsänderung der

LUPK per 1. Januar 2019 wurden als flankierende Massnahmen höhere Beiträge zur Finanzierung der Ausgleichsgutschriften beschlossen.

17 Personal nach Anzahl Vollzeitstellen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Jahresmittelwerte	2019	2018
Dozierende	181.8	183.9
Praxislehrpersonen	11.8	11.4
Assistierende und Wissenschaftliche Mitarbeitende	13.4	12.4
Administratives und Technisches Personal	99.6	96.9
Auszubildende	13.3	15.1
Total Stellen	319.9	319.7

18 Vorsorgeeinrichtungen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
Vorsorgepläne mit Überdeckung		
Überdeckung per 31.12.	527 760	147 732
Anteil PH Luzern an Überdeckung per 31.12.	11 634	3 312
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 per 31.12.	106.9%	102.0%
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	-4 740	-4 233

Die PH Luzern ist bei der Luzerner Pensionskasse (LUPK) angeschlossen. Per 31.12.2019 bestanden keine Verpflichtungen zur Deckung von beschlossenen Sanierungsmassnahmen.

Der Arbeitgeberanteil der PH Luzern an der Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung von TCHF 11 634 (2018 TCHF 3 312) hat einen wirtschaftlichen Nutzen von Null, da das Reglement keine Arbeitgeberbeitragsreserve vorsieht.

19 Sachaufwand

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
Miet- und Nebenkosten Gebäude	-6 823	-6 793
Geräte- und Mobiliarkosten	- 182	- 222
Informatikkosten	-2 434	-2 228
Unterricht- und Projektkosten	-5 902	-5 933
Administrationskosten	-1 201	-1 202
Werbe- und Repräsentationskosten	- 417	- 459
übrige Betriebskosten	-1 190	-1 082
Total Sachaufwand	-18 149	-17 919

20 Offenlegung Transaktionen mit Nahestehenden

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in TCHF	2019	2018
Bilanz		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	273	706
Kontokorrent Kanton Luzern	13	235
Aktive Rechnungsabgrenzungen		11
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 776	- 814
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	- 45	- 45
Passive Rechnungsabgrenzungen	-4 020	-4 072
Sonstige langfristigen Verbindlichkeiten		- 45
Erfolgsrechnung		
Sachaufwand	-7 223	-6 947
Personalaufwand	- 36	- 162
Finanzaufwand	-148	
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	26 359	26 949
Trägerschaftsbeitrag	4 422	4 422

Diese Transaktionen umfassen den Leistungsaustausch im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit zwischen der PH Luzern und den ihr nahestehenden Personen und Organisationen. Diese werden zu Konditionen abgewickelt, wie sie

auch gegenüber unabhängigen Dritten angewendet würden. Nahestehende Organisationen der PH Luzern sind der Kanton Luzern sowie seine Dienststellen und seine rechtlich selbstständigen Anstalten.

21 Entschädigungen Mitglieder PH-Rat

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in CHF	2019	2018
Brutto-Lohn gemäss Lohnausweis	25 000	25 000
Nebenleistungen	0	0
Total Entschädigungen PH-Rat	25 000	25 000

Der Rat der Pädagogischen Hochschule Luzern setzt sich aus acht Mitgliedern zusammen. Die von Amtes wegen dem

PH-Rat angehörenden Mitglieder erhalten keine Entschädigung für die Ausführung ihres Mandats.

22 Entschädigungen Mitglieder Hochschulleitung und Rektor

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Beträge in CHF	2019	2018
Brutto-Lohn gemäss Lohnausweis Mitglieder Hochschulleitung ohne Rektor	630 979	641 144
Brutto-Lohn gemäss Lohnausweis Rektor	214 237	214 466
Nebenleistungen Mitglieder Hochschulleitung	1 760	1 920
Nebenleistungen Rektor	0	0
Total Entschädigungen Mitglieder Hochschulleitung inklusive Rektor	846 976	857 530

22 Pensen Mitglieder Hochschulleitung nach Vollzeitstellen

PH Luzern - Swiss GAAP FER

Jahresmittelwerte	2019	2018
Mitglieder der Hochschulleitung ohne Rektor	3.6	4.0
Rektor der Pädagogischen Hochschule Luzern	1	1
Total Stellen Mitglieder Hochschulleitung inklusive Rektor	4.6	5.0

In den Entschädigungen sind nur jene Aufgabengebiete ausgewiesen, welche für die Mitarbeit in der Hochschulleitung relevant sind. Die nicht relevanten Aufgabengebiete umfassen

insbesondere Entschädigungen für die Lehrtätigkeit sowie Aufgaben in Projekt- und Beratungsmandaten.

Bericht der Revisionsstelle



Finanzkontrolle
Bahnhofstrasse 19
Postfach 3768
6002 Luzern
Telefon 041 228 59 23
www.finanzkontrolle.lu.ch

Bericht der Revisionsstelle
an den Regierungsrat
zur Jahresrechnung 2019 der Pädagogischen Hochschule Luzern, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Pädagogischen Hochschule Luzern bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (siehe Seiten 4 - 23) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Rats der pädagogischen Hochschule

Der Rat der pädagogischen Hochschule ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und dem Gesetz über die Lehrerinnen- und Lehrerbildung und die Pädagogische Hochschule Luzern verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Rat der pädagogischen Hochschule für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Lehrerinnen- und Lehrerbildung und die Pädagogische Hochschule Luzern und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt

im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

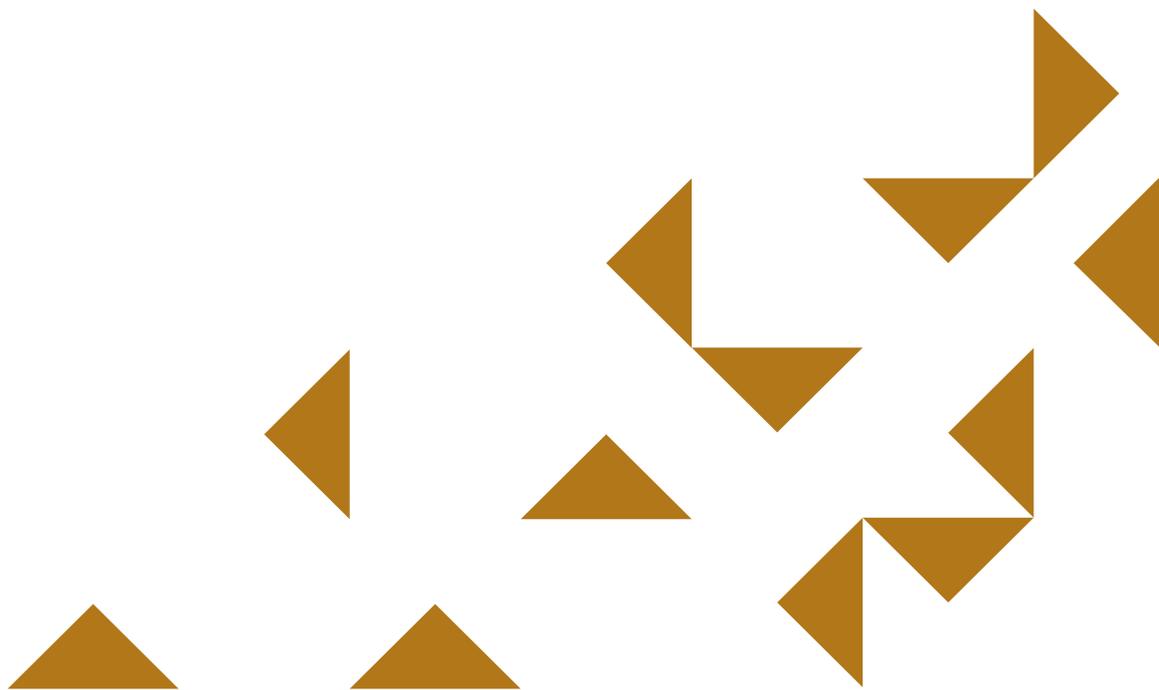
Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem Gesetz über die Lehrerinnen- und Lehrerbildung und die Pädagogische Hochschule Luzern.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern

Karin Fein

Willi Wicki

Luzern, 7. Mai 2020



www.phlu.ch

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Pfistergasse 20 · Postfach 7660 · 6000 Luzern 7
T +41 (0)41 203 01 11
rektorat@phlu.ch